

]

L03153 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [11. 5. 1895]

„L. F. herzlichen Dank mit der Bitte, zu entschuldigen, dass es nicht früher möglich war. – Die Notiz über *Semaine littéraire* habe ich heute erst, – weil Sonntagsblatt – gegeben.

Ihr

Salten

5

- ✍ Versand durch Felix Salten am [11. 5. 1895] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [11. 5. 1895] in Wien

- 💡 CUL, Schnitzler, B 89, A 1.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 177 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »11/5 95«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »54a?«

<sup>1</sup> L. F.] Lieber Freund

<sup>2</sup> Notiz] [Felix Salten]: *Jung-Wien im Auslande*. In: *Wiener Allgemeine Zeitung*, Nr. 5156, 12. 5. 1895, S. 4: »Der erst kürzlich erschienene Roman ›Sterben■‹ des Wiener Dichters Arthur■ Schnitzler■ ist bereits in's Französische übersetzt worden. Die bekannte französische Wochenschrift in Genf ›La■ Semaine■ Littéraire■‹ beginnt in ihrer letzten Nummer mit der Veröffentlichung dieses Romanes, welcher demnächst auch in Paris in Buchform erscheinen wird.«

<sup>2-3</sup> heute ... gegeben] Zwei am Seitenende angebrachte Zeichen fordern zum Umblättern auf und verweisen möglicherweise auf die nicht erhaltene Beilage der erwähnten Zeitungsnotiz.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [11. 5. 1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03153.html> (Stand 14. Februar 2026)